

# Antrag auf Zuschuss zu den Kosten der notwendigen Unterbringung bei auswärtigem Schulbesuch im Blockunterricht

Antrag bitte in zweifacher Ausfertigung vorlegen

Name, Vorname des Auszubildenden

Ort, Datum

Ausbildungsberuf

Geburtsdatum

Heimatanschrift

Name, Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Bankverbindung  Auszubildenden  
 Ausb.-Betriebes

IBAN \_\_\_\_\_  
BIC \_\_\_\_\_

Name und Anschrift der Schule

Stellungnahme  
der Schulleiterin/des Schulleiters:  
Der/Die Auszubildende hat in der angegebenen Zeit am Blockunterricht teilgenommen:  
\_\_\_\_\_ Unterrichtstage, davon \_\_\_\_\_ Fehltage.  
Der/Die Auszubildende ist berufsschulpflichtig (§ 38 SchulG).

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bezirksregierung  
Dezernat 48

## Landeszuschuss zu den Kosten für die notwendige Unterbringung bei auswärtigem Berufsschulbesuch im Blockunterricht aufgrund des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Bildung vom 01.03.2018

Ich bitte um einen Zuschuss zu den Kosten der notwendigen Unterbringung anlässlich des Berufsblockunterrichts vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an der obigen Schule

im  1. Ausbildungsjahr  2. Ausbildungsjahr  
 3. Ausbildungsjahr  4. Ausbildungsjahr (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Hiermit versichere ich, dass mir Aufwendungen in Höhe von \_\_\_\_\_ € im Rahmen des Zuschussbeitrages entstanden sind. Zu den Unterbringungskosten wurden öffentliche Leistungen in Höhe von \_\_\_\_\_ € gezahlt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Auszubildenden/bei Minderjährigen eines Elternteils

Bezirksregierung  
Dezernat 48

Datum:  
Rechnerisch richtig:

Urschriftlich zurück an den Antragsteller

Der Zuschuss beträgt bis zu 20 € je Schultag (abzüglich Fehltage). Leistungen aus anderen öffentlichen Mitteln werden voll angerechnet.

Ich gewähre Ihnen daher folgenden Zuschuss: \_\_\_\_\_ Tage x .. € = \_\_\_\_\_ €.

Die Überweisung des Betrages habe ich veranlasst.

Ich weise darauf hin, dass durch die Gewährung des Landeszuschusses zu den Kosten für die notwendige Unterbringung im Blockunterricht kein Rechtsanspruch auf Fortzahlung besteht.

Sachlich richtig

Ort, Datum  
Name, Vorname der/des Ausbildenden  
Ausbildungsberuf  
Heimatanschrift  
Geburtsdatum  
Name, Anschrift des Ausbildungsbetriebes  
Bankverbindung:  
IBAN  
BIG  
Auszubildende/r  
Ausb.-Betrieb  
Name und Anschrift der Schule  
Bezirksregierung  
Dezernat 48  
Stellungnahme der Schulleiterin/des Schulleiters:  
Der/Die Auszubildende hat in der angegebenen  
Zeit am Blockunterricht teilgenommen:  
^Unterrichtstage, davon Fehltag.  
Der/Die Auszubildende ist berufsschulpflichtig  
oder berufsschulberechtigter (§ 38 SchulG).  
Unterschrift  
Landeszuschuss zu den Kosten für die notwendige Unterbringung bei auswärtigem  
Berufsschulbesuch im Blockunterricht aufgrund des Runderlasses des  
Ministeriums für Schule und Bildung vom ....2018  
Ich bitte um einen Zuschuss zu den Kosten der notwendigen Unterbringung anlässlich des  
Berufsblockunterrichts vom bis an der obigen Schulen  
im . Ausbildungsjahr **C** 2. Ausbildungsjahr  
**n** 3. Ausbildungsjahr **d** 4. Ausbildungsjahr (bitte Zutreffendes ankreuzen)  
Hiermit versichere ich, dass mir Aufwendungen in Höhe von € im Rahmen des  
Zuschussbeitrages entstanden sind. Zu den Unterbringungskosten wurden öffentliche  
Leistungen in Höhe von € gezahlt.  
Unterschrift der/des Auszubildenden/ bei Minderjährigen eries Btemteis  
Bezirksregierung Datum:  
Dezernat 48 Rechnerisch richtig:  
Urschriftlich zurück an den Antragsteller  
Der Zuschuss beträgt bis zu 20,00 € je Schultag (abzüglich Fehltag). Leistungen aus  
anderen öffentlichen Mitteln werden voll angerechnet.  
Ich gewähre Ihnen daher folgenden Zuschuss: Tagex...,00€ = €.  
Die Überweisung des Betrages habe ich veranlasst.  
Ich weise darauf hin, dass durch die Gewährung des Landeszuschusses zu den  
Kosten für die notwendige Unterbringung im Blockunterricht kein Rechtsanspruch auf  
Fortzahlung besteht.  
Sachlich richtig